

Let your spirit set sail



Frühjahrstörn auf der Nordsee

Von Hamburg über Helgoland nach Bremerhaven

Di. 14. Mai 2019 ⇨ Di. 21. Mai 2019

So haben Sie die Nordsee vielleicht noch nie erlebt: Zum Beginn der Segelsaison entdecken Sie das Gezeitenrevier der Deutschen Bucht an Bord eines Segelschiffs! Wir erkunden die Mündungsgebiete von Elbe und Weser und beabsichtigen, einen Hafentag auf der Hochseeinsel Helgoland einzulegen. Weitere Zwischenstopps sind in Cuxhaven, Wilhelmshaven oder – je nach Wind- und Wettersituation – sogar auf der Insel Sylt möglich.



Hier gehen Sie an Bord: Hamburg, das „Tor zur Welt“

Die Hansestadt steht bei Ihrer Ankunft noch ganz im Zeichen des gerade zu Ende gegangenen 830. Hafengeburtstages. Nehmen Sie sich Zeit, das hanseatisch geprägte Herz Hamburgs zu erkunden. Der Frühling lockt jetzt Einheimische und Touristen zum Eisessen an die Binnen-Alster oder zu einem Spaziergang durch die Parkanlage „Planten un Blomen“. Die Fischmarkthalle, die St. Pauli Landungsbrücken, der Turm der Hauptkirche Sankt Michaelis, das dreimastige ehemalige Frachtsegelschiff Rickmer Rickmers, die Backsteinbauten der Speicherstadt und die Hafencity – all diese Wahrzeichen des traditionellen und modernen Hafenlebens finden Sie in der Nähe unseres Liegeplatzes. Im Hamburger City-Sporthafen, in Sichtweite der Elbphilharmonie, heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.



Unsere Hamburg-Tipps:

Der Besuch der Elbphilharmonie-Plaza ist kostenlos (Stand: August 2018), von dort oben haben Sie einen fantastischen Blick auf den Hafen. Lohnenswert ist auch ein Besuch im nahegelegenen Internationalen Maritimen Museum in der Hafencity.



„Leinen los!“ und elbe-abwärts in die Nordsee

Am Morgen heißt es nach einer Sicherheits- und Segelweisung „Leinen los“, unser Kurs weist elbe-abwärts. Barkassen, Hafenschlepper, Fähren und Containerfrachter können wir nun ganz aus der Nähe bestaunen. Langsam gleiten wir vorbei am Museumshafen Oevelgönne und sehen bald danach an unserer Steuerbordseite die weißen Villen des noblen Vorortes Blankenese. Wenig später passieren wir bei Wedel an der Unterelbe die Schiffsbegrüßungsanlage „Willkomm-Höft“. Große Fahrzeuge, die den Hamburger Hafen verlassen, werden hier auf traditionelle Weise mit Flaggensignal verabschiedet: Die Hamburger Flagge wird gesenkt und gleichzeitig das Buchstabensignal „U“ und „W“ für „Gute Reise!“ herauf gezogen. Wir erwidern den landseitigen Gruß, indem wir die Nationalflagge „dippen“ (kurzzeitig niederholen und wieder hissen).

Helgoland: Deutschlands „schönstes Naturwunder“

Nach einer Tagesetappe erreichen wir Helgoland, Deutschlands einzige Hochseeinsel. Der rote Felsen mit seinem weit hin sichtbaren Wahrzeichen des frei stehenden Lummenfelsens „Lange Anna“ bietet einen optimalen Schutzhafen und seinen Besuchern zahlreiche Möglichkeiten zum zollfreien Einkauf. Die Nordseeinsel erhielt vor einigen Jahren die Auszeichnung als Deutschlands schönstes Naturwunder. Nutzen Sie den Aufenthalt für einen Spaziergang durch die Natur des Helgoländer Oberlandes oder einen Bootsausflug zur Badeinsel „Düne“, wo sich Inselbesucher den Strand mit Seehunden und Kegelrobben teilen.



Bremerhaven: Attraktive „Havenwelten“ und Container aus aller Welt

Nach einigen weiteren „Schlägen“ (so nennt der Seemann Segelmanöver zur Kursänderung) auf der Nordsee erkennen wir am Horizont die markante Hafenkulisse der Seestadt Bremerhaven. Wir fahren vorbei an der Stromkaje, die mit einer beeindruckenden Länge von 4.930 Metern als das größte zusammenhängende Container-Terminal weltweit gilt. In einer langen Reihe stehen hier die charakteristischen Containerbrücken dicht an dicht am Ufer und lassen uns beim eiligen Be- und Entladen der größten Frachtschiffe zuschauen. Der im Stil norddeutscher Backsteingotik erbaute Große Leuchtturm bildet die Schnittstelle zwischen dem industriell geprägten Güterumschlaghafen und den modernen „Havenwelten“ als Anziehungspunkt für Besucher. Hinter dem grasbewachsenen Weserdeich warten das Deutsche Schifffahrtsmuseum, das viel beachtete Klimahaus Bremerhaven „8° Ost“ sowie das Deutsche Auswandererhaus darauf, erkundet zu werden. Von der Weser aus sehen wir nacheinander den „Zoo am Meer“, das Atlantic Hotel Sail City, dessen Form einem windgeblähten Segel nachempfunden ist, und die Geestemündung mit ihren markanten grünen und roten Molenköpfen.



Sieben (plus 1) gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Attraktives Segelrevier mit rauem Charme: Außenelbe, Helgoland und Wesermündung
- Frühjahrstörn auf der Nordsee, vorbei an den Leuchttürmen der Außenweser
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 108-jährigen Großsegler – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Abwechslungsreiches Seefahrt-Erlebnis mit viel Schiffsverkehr für „Seh-Leute“
- Besuch auf der Hochseeinsel Helgoland mit zollfreien Einkaufsmöglichkeiten
- Eine Woche an Bord zusammen mit der nettesten Segel-Crew der sieben Weltmeere
- Optional / wetterabhängig: Zwischenstopps in Cuxhaven, Wilhelmshaven oder Hörnum/Sylt



Reisetermin

Dienstag 14. Mai 2019 ⇌ Dienstag 21. Mai 2019

Leistungen

- 7 Übernachtungen auf dem Traditionsssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Player und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMVY (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Unser Tipp für eine bequeme An- und Abreise

Nutzen Sie unser günstiges Angebot ▷ "Rail & Sail – mit dem Zug zum Schiff" – ab 99 Euro für Hin- und Rückfahrt. Fragen Sie uns bitte nach Einzelheiten und Reservierungsmöglichkeiten.

Fotos

Ayla Diesing; Lothar Maylahn; Kurverwaltung Helgoland; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227
Telefax +49 (0)8233 381-9943
E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH